

Mehr Flüchtlinge in Industriestaaten

Genf. Die Zahl der Asylbewerber in den Metropolen ist nach Angaben der Vereinten Nationen binnen Jahresfrist um knapp ein Viertel angestiegen. Wie das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR am Freitag in Genf mitteilte, beantragten im ersten Halbjahr 2014 mehr als 330000 Menschen in den Industrieländern Asyl, 24 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Da es in der zweiten Jahreshälfte erfahrungsgemäß mehr Anträge gibt als in den ersten sechs Monaten, könne die Gesamtzahl der Asylbewerber im laufenden Jahr die Marke von 700000 erreichen. Das wäre der höchste Wert seit der Zeit der Balkankriege in den 1990er Jahren, so das UNHCR.

Die Zahl der Flüchtlinge weltweit wurde für das Jahresende 2013 mit 51,2 Millionen angegeben, wobei die meisten von ihnen innerhalb ihrer Heimatländer auf der Flucht seien oder in Nachbarstaaten Zuflucht suchten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/227019.mehr-fluechtlinge-in-industriestaaten.html>